

Elisabeth Kaufmann Bruckberger
Landesrätin

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Ing. Hans Penz

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion

Eing.: 11.12.2014

zu Ltg.-**518/A-5/101-2014**

-**Ausschuss**

St. Pölten, am 09. Dezember 2014

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Anfrage der Abgeordneten Dr. Petrovic betreffend Ungereimtheiten sowie aufklärungsbedürftige Umstände bei der Brandkatastrophe in Bergland, eingebracht am 13. November 2014,
Ltg.-518/A-5/101-2014, erlaube ich mir wie folgt zu beantworten:

1. *2.800 Tiere in einem Gebäude mit einer Grundfläche von 1.000 Quadratmetern erscheint an sich schon extrem; die Unterbringung in 2 Etagen muss im Notfall, bei Bränden praktisch mit Sicherheit dazu führen, dass die Tiere im Obergeschoß nicht zu retten sind.*
 - a. *Wann wurde das Gebäude genehmigt?*
 - b. *Von wem?*
 - c. *Gab es eine Überprüfung der Brandschutz- und Rettungsvorrichtungen zumindest nach der ersten Brandkatastrophe? Wenn nein, warum nicht?*
 - d. *Wurden fachliche Stellungnahmen der Feuerwehren eingeholt? Wenn nein, warum nicht?*

Die Bauordnung sowie die Agenden der Baupolizei werden von den Gemeinden im eigenen Wirkungsbereich vollzogen.

Diese Frage betrifft nicht die Landesverwaltung und fällt daher nicht in meinen Zuständigkeitsbereich.

Die Fragen 2. bis 12. fallen nicht in meinen Zuständigkeitsbereich.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth Kaufmann-Bruckberger eh.